

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 29.10.2009 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Meyn, Schlüsbeck
Schmeckthal, LH Kiel
Wolf, Klein Barkau
Giesder, Barmissen
Horn
Bargmann, Schlüsbeck

- 1 Die für den 29.10.2009, 18 Uhr terminierte Projektausschusssitzung des Amtes Preetz-Land kann wegen einer Vielzahl brisanter Problemstellungen nicht termingerecht bis zum Beginn der heutigen Arbeitskreissitzung beendet werden.
- 2 Da ein Sitzungsende des Amtsausschusses nicht absehbar ist, muss der für heute geplante Informationsaustausch zwischen dem Tiefbauamt der Landeshauptstadt Kiel (LHK) und dem Barkauer Land ohne die Bürgermeister der elf Gemeinden des Barkauer Landes stattfinden.
- 3 Herr Schmeckthal (LHK) informiert die Arbeitskreismitglieder über die am 14.10.09 im Rahmen eines Abstimmungsgespräches im Tiefbauamt der LHK getroffenen Absprachen (vgl. dazu Punkte 4.1 und 6.5 des Ergebnisprotokolls der Arbeitskreissitzung am 24.09.09).
- 4 Das von Herrn Schmeckthal vorgestellte Konzept zur Ausschilderung von Umleitungsstrecken wird vom Arbeitskreis akzeptiert.
- 5 Bezüglich der Realisierung einer A21-parallelen Geh- und Radwegverbindung sieht Herr Schmeckthal Vorteile bei der argumentativen Schwerpunktbildung auf **Radwege**, weil diese dem Verkehrssystem zuzuordnen sind.
- 6 Zu dem dazu auf Arbeitskreisebene entwickelten Plan B (Gehweg mit Radfahrmöglichkeit auf der ehemaligen Kleinbahntrasse) stellt Herr Schmeckthal fest, dass auf Kieler Stadtgebiet eine Trassierungsalternative unmittelbar westlich neben der geplanten Ortsverbindungsstrecke aus Platzgründen nicht in Frage kommt.

- 7 Die ebenfalls auf Arbeitskreisebene entwickelte Variante B1 (Geh- und Radwegführung im Zuge der Ortsdurchfahrt Schlüsbek) ist aus Kieler Sicht akzeptabel. Für den Abschnitt zwischen Querung der A21 nördlich Verkehrsübungsplatz Boksee und Ortseingang Schlüsbek regt Herr Schmeckthal eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an.
- 8 Die Themen Umleitungsstrecken, Geh- und Radwege sowie deren Planung und Finanzierung sollen in einem gemeinsamen Termin LHK/Barkauer Land mit den planenden Landesbehörden erörtert werden. Herr Schmeckthal wird diesen Termin organisieren.
- 9 Herr Riethausen stimmt die für dieses Gespräch erforderlichen Plangrundlagen in der November-Arbeitskreissitzung mit den Regionsbürgermeistern ab und informiert Herrn Schmeckthal über die zeitliche Verfügbarkeit seitens der Kontaktbürgermeister.
- 10 Sonstiges

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 26. November 2009 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt. Im Dezember findet keine Arbeitskreissitzung statt.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher